



Heraeus und Jugend forscht 2014: 49. Wettbewerbsrunde gestartet

Heraeus und Jugend forscht 2014: 49. Wettbewerbsrunde gestartet
Als Patenunternehmen organisiert Heraeus zum vierten Mal den Regionalwettbewerb Rhein-Main Ost am 8.2.2014 in Hanau. Bis zum 30. November können Schüler und Auszubildende unter www.jugend-forscht.de Projekte anmelden. Unter dem Motto "Verwirkliche Deine Idee!" hat Jugend forscht die 49. Wettbewerbsrunde gestartet. Jugendliche mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Fächer) können sich wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, auch in der neuen Wettbewerbsrunde zu forschen und zu experimentieren. Für die Anmeldung bis zum 30. November im Internet unter www.jugend-forscht.de reichen zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts. Im Januar 2014 müssen die Teilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. Im Februar 2014 finden landesweit die Regionalwettbewerbe in den Kategorien "Schüler experimentieren" und "Jugend forscht" statt. Am Samstag, 8. Februar 2014, steht das Patenunternehmen Heraeus ebenfalls wieder im Zeichen von "Jugend forscht". Der Hanauer Edelmetall- und Technologiekonzern übernimmt zum vierten Mal die Patenschaft für die Ausrichtung des Regionalwettbewerbs Rhein-Main Ost. Nachwuchsförderung im Sinne der Firmenkultur
Mit unserer Patenschaft leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung. Wir präsentieren uns als attraktiver Arbeitgeber. Innovative Jungforscher lernen unser Unternehmen kennen. Wir lernen talentierte Nachwuchskräfte kennen. Dies ist ganz im Sinne unserer Firmenkultur", betont Jan Rinnert, Vorsitzender der Geschäftsführung der Heraeus Holding GmbH, das Engagement von Heraeus für Jugend forscht. "Das diesjährige Motto darf gerne als Aufruf für junge Forschungstalente in Schulen und vor allem aus Ausbildungsunternehmen verstanden werden", so Dr. Jörg Wetterau, Regionalpatenbeauftragter bei Heraeus. "Verwirklicht eure Ideen und präsentiert diese auf unserem Regionalwettbewerb. Wir freuen uns auf tolle Projekte!" Im Februar 2013 waren 65 Jungforscherinnen und Jungforscher aus verschiedenen Schulen aus dem Rhein-Main- und Main-Kinzig-Gebiet mit 31 spannenden Projektarbeiten um den Regionalsieg angetreten. Aus fünf Regionalsiegern ging anschließend eine Landessiegerin hervor. Anmeldebedingungen: Projekte bis 30.11.2013 einreichen
An Jugend forscht können junge Menschen bis zum Alter von 21 Jahren teilnehmen. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studenten dürfen sich nur im Jahr ihres Studienbeginns anmelden. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreier-Teams. Anmeldeschluss für die neue Runde ist der 30. November 2013. Beim Wettbewerb gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass es sich einem der sieben Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik. Ab Februar 2014 finden dann bundesweit die Regionalwettbewerbe statt. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale im Mai. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von rund einer Million Euro vergeben. Jugend forscht ist eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung, Stern, Wirtschaft und Schulen. Schirmherr ist der Bundespräsident. Kuratoriumsvorsitzende der gemeinnützigen Stiftung Jugend forscht e. V. ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Hamburg. Dort werden die bundesweiten Aktivitäten koordiniert. Mehr Informationen unter www.jugend-forscht.de.
Der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen mit einer mehr als 160-jährigen Tradition. Unsere Kompetenzfelder umfassen die Bereiche Edelmetalle, Materialien und Technologien, Sensoren, Biomaterialien und Medizinprodukte, Quarzglas sowie Speziallichtquellen. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Heraeus einen Produktumsatz von 4,2 Mrd. € und einen Edelmetallhandelsumsatz von 16 Mrd. €. Mit weltweit rund 12.200 Mitarbeitern in mehr als 100 Gesellschaften hat Heraeus eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Dr. Jörg Wetterau
Leiter Technologiepresse & Innovation
Heraeus Holding GmbH
Heraeusstr. 12-14
63450 Hanau
T +49 (0) 6181.35-5706
F +49 (0) 6181.35-4242
joerg.wetterau@heraeus.com
www.heraeus.de


Pressekontakt

Heraeus Holding GmbH

63450 Hanau

Firmenkontakt

Heraeus Holding GmbH

63450 Hanau

Der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen in den Bereichen Edelmetalle, Dentalwerkstoffe, Sensoren, Quarzglas und Speziallichtquellen. Mit einem Umsatz von 7,4 Mrd. € und weltweit mehr als 9.200 Mitarbeitern in über 100 Tochter- und Beteiligungsunternehmen gehört Heraeus seit mehr als 150 Jahren zu den führenden Unternehmen in den Bereichen Edelmetalle und Werkstofftechnik.